

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Özcan Mutlu (Bündnis 90/Die Grünen)**

vom 08. Juli 2009 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2009) und **Antwort**

Staatliche Europa-Schule-Berlin (I) - Entwicklung der Schüler/-innenzahl

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Staatliche Europa-Schulen Berlin (SESB) gibt es im laufenden Schuljahr und wie viele Schüler/-innen besuchen die unterschiedlichen Sprachkombinationen der SESB (sortiert nach Schultyp, Sprachkombination und Bezirk)?

Zu 1.: Im laufenden Schuljahr gibt es 18 SESB-Grundschulstandorte sowie 12 SESB-Standorte weiterführender Schulen. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Standorten der Grundschulen und weiterführenden Schulen Sek I ist der Anlage zu entnehmen. Die statistischen Angaben im Sek-II-Bereich werden für die SESB nicht extra ausgewiesen.

2. Ist die paritätische Zusammensetzung der Schülerschaft tatsächlich in allen Sprachkombinationen und in allen Jahrgängen der SESB gewährleistet?

3. Wie verhalten sich Schulen, wenn sie feststellen, dass die Parität nicht gewährleistet bzw. gefährdet ist, weil die Festlegung der Muttersprache durch die Eltern nicht zutreffend ist und wie verhält sich die Schulaufsicht in solchen Fällen?

Zu 2. und zu 3.: Diese Parität ist bei Eintritt in die Jahrgangsstufe 1 weitestgehend gewährleistet.

Bei Verschiebungen durch Ab- und Zugänge besonders an den weiterführenden Standorten sind die Schulen bemüht, für die jeweilige Sprachseite geeignete Seiteneinsteiger zu gewinnen. Dies gelingt z.B. auch durch die Vermittlung der verschiedenen Botschaften.

Die Festlegung, welcher Muttersprache/Erstsprache ein/e Schüler/in zuzuordnen ist, obliegt nicht den Eltern. Auf der Grundlage schulinterner Sprachstandsfeststellungen ermittelt die Schule, welche Sprache die Erstsprache und welche die Partnersprache ist. Bei bilingualen Schüler/-innen werden ggf. die Eltern bei der Entscheidungsfindung einbezogen. Die Schulaufsicht ist hierbei nicht beteiligt.

4. Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Schülerfluktuation und wie hat sich die Schülerfluktuation (Verlassen des SESB-Zweiges) in den vergangenen 2 Jahren entwickelt?

- a.) Übergang von der Klassenstufe 4 zu 5
- b.) Übergang von der Klassenstufe 6 zu 7
- c.) Übergang von der Klassenstufe 10 zu 11 (sortiert nach Sprachkombination und Bezirk)

Zu 4.: Mit der IST-Statistik zu Beginn eines Schuljahres werden die Schülerzahlen pro Klasse erhoben. Vergleicht man die Schülerzahl in Jahrgangsstufe 4 mit der in Jahrgangsstufe 5 im nachfolgenden Schuljahr können keine Aussagen darüber getroffen werden, inwieweit die Schüler/innen tatsächlich identisch sind oder ob Schüler/innen den Zweig verlassen haben bzw. im Gegenzug neu aufgenommen wurden.

In den weiterführenden Schulen werden zwar die Schulwechsler im Laufe und am Ende eines Schuljahres erfasst, jedoch nicht die Übergänge in den Regelschulzweig der gleichen Schule.

5. Wie bewertet der Senat die hohe Fluktuation bei den Übergängen von Klassenstufe 4 zu 5 bzw. 6 zu 7., sowie 10 zu 11 und wie bewertet der Senat die unterschiedliche Fluktuation bei den jeweiligen Sprachkombinationen?

6. Was hat der Senat unternommen, um dem Umstand der hohen Schülerfluktuation zu begegnen und mit welchen konkreten Maßnahmen sollen besonders betroffene Schulen bzw. Sprachkombinationen durch die Schulaufsicht unterstützt werden?

Zu 5. und zu 6.: Es trifft zu, dass Schüler/innen diesen besonderen bilingualen Bildungsgang verlassen, um an einer Regelschule weiterzulernen. Die Gründe dafür sind sehr unterschiedlich und werden von den Eltern nicht immer offengelegt. Tatsächlich handelt es sich bei dem bilingualen Konzept der SESB um ein sehr anspruchsvolles Sprachenmodell, das ein hohes Maß an

Leistungsvermögen erfordert. Eine besondere Situation in der Sprachkombination Deutsch-Französisch ergibt sich durch die Konkurrenz des Französischen Gymnasiums ab Jahrgangsstufe 4.

Konkrete Maßnahmen sind hauptsächlich intensive Beratungsgespräche mit den Eltern. Sowohl die Schulleiterinnen und Schulleiter der SESB-Grundschulstandorte als auch die zuständige Schulaufsicht verdeutlichen, dass der Eintritt in diesen besonderen bilingualen Bildungsgang nur Sinn macht, wenn dieser auch bis zum entsprechenden Schulabschluss mit dessen Vorteilen fortgeführt wird.

7. Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Entwicklung der Seiteneinsteiger, die jeweils im laufenden Schuljahr zur SESB kommen und bei welchen Sprachkombinationen häuft sich die Zahl der Seiteneinsteiger besonders und wie bewertet der Senat die wachsende Zahl der Seiteneinsteiger? (bitte sortiert nach Sprachkombination und Schule)

Zu 7.: Zu Seiteneinsteigern können keine differenzierten Angaben im Sinne der Fragestellung gemacht werden, da dieser Sachverhalt nicht erhoben wird. Mit der IST-Statistik zu Beginn eines Schuljahres wird erhoben, welche Schulart die Schüler im vorhergehenden Schuljahr besucht haben, aber nicht welcher Schulzweig besucht wurde.

8. Macht es pädagogisch und konzeptionell überhaupt Sinn, dass in den Klassenstufen 4, 5, 9 oder 10 Seiteneinsteiger aufgenommen werden?

Zu 8.: Die Aufnahme von sog. Seiteneinsteigern in die SESB hängt von der vorhandenen Sprachkompetenz der Schülerin bzw. des Schülers ab, die von der aufnehmenden Schule festgestellt wird.

9. Wie viele Schüler/-innen mussten in den vergangenen 5 Jahren des SESB-Zweig verlassen, weil sie als „untauglich“ für die bilingualen SESB eingestuft wurden?

Zu 9.: Es gibt keine Erhebung über nicht geeignete Schülerinnen und Schüler für die SESB.

10. Wie viele Schüler/-innen der SESB mussten in der Sek I, im Schultyp Gymnasium bzw. Realschule, nach dem Probehalbjahr den Schulzweig wechseln?

Zu 10.: Die Erhebung der Ergebnisse der Probezeit an Realschulen und Gymnasien erfolgt auf Schul- und nicht auf Klassenebene. Insofern kann nicht nach Schülerinnen und Schülern in Klassen der SESB und anderen Klassen differenziert werden.

Berlin, den 24. Juli 2009

In Vertretung

Claudia Zinke
Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2009)

Eckdaten aus der IST-Statistik der allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2008/09

Stichtag: 19.09.2008

(Auszug)

Klassen der Staatlichen Europaschule Berlin

Schulart	Bezirk	Schul-Nr.	Schulname	Schüler	Partnersprache	
Grundschule	Mitte	01G01	Grundschule am Arkonaplatz	108	Französisch	
		01G05	Grundschule Neues Tor	249	Portugiesisch	
		01G08	Grundschule am Brandenburger Tor	170	Russisch	
	Mitte Ergebnis				527	
	Friedrichshain-Kreuzberg	02G02	Hausburg-Grundschule	331	Spanisch	
		02G33	Aziz-Nesin-Grundschule	388	Türkisch	
	Friedrichshain-Kreuzberg Ergebnis				719	
	Pankow	03G05	Homer-Grundschule	112	Griechisch	
	Pankow Ergebnis				112	
	Charlottenburg-Wilmersdorf	04G04	Joan-Miró-Grundschule	475	Polnisch	
		04G15	Charles-Dickens-Grundschule	261	Spanisch	
		04G20	Katharina-Heinroth-Grundschule	249	Englisch	
		04G27	Judith-Kerr-Grundschule	417	Französisch	
	Charlottenburg-Wilmersdorf Ergebnis				1402	
	Steglitz-Zehlendorf	06G12	Quentin-Blake-Grundschule	267	Englisch	
		06G18	Athene-Grundschule	159	Griechisch	
	Steglitz-Zehlendorf Ergebnis				426	
	Tempelhof-Schöneberg	07G02	Finow-Grundschule	321	Italienisch	
	Tempelhof-Schöneberg Ergebnis				321	
	Neukölln	08G09	Regenbogen-Grundschule	100	Französisch	
		08G19	Herman-Nohl-Schule	98	Italienisch	
	Neukölln Ergebnis				198	
	Treptow-Köpenick	09G27	Friedrichshagener Grundschule	17	Russisch	
	Treptow-Köpenick Ergebnis				17	
	Lichtenberg	11G12	Lew-Tolstoi-Grundschule	245	Russisch	
	Lichtenberg Ergebnis				245	
	Reinickendorf	12G26	Märkische Grundschule	256	Französisch	
Reinickendorf Ergebnis				256		
Grundschule Ergebnis				4223		
Realschule	Mitte	01R04	Hedwig-Dohm-Oberschule	99	Portugiesisch/Griechisch	
	Mitte Ergebnis				99	
	Charlottenburg-Wilmersdorf	04R07	Peter-Ustinov-Schule (Realschule)	75	Englisch	
	Charlottenburg-Wilmersdorf Ergebnis				75	
	Neukölln	08R03	Alfred-Nobel-Oberschule	39	Italienisch	
Neukölln Ergebnis				39		
Realschule Ergebnis				213		

Gymnasium	Mitte	01Y06	Heinrich-von-Kleist-Schule (Gymnasium)	89	Portugiesisch/Griechisch
	Mitte Ergebnis			89	
	Charlottenburg-Wilmersdorf	04Y01	Schiller-Oberschule	182	Englisch
	Charlottenburg-Wilmersdorf Ergebnis			182	
	Neukölln	08Y03	Albert-Einstein-Oberschule	114	Italienisch
Neukölln Ergebnis			114		
Gymnasium Ergebnis				385	
Gesamtschule	Friedrichshain-Kreuzberg	02T02	Carl-von-Ossietzky-Oberschule	90	Türkisch
	Friedrichshain-Kreuzberg Ergebnis			90	
	Pankow	03T01	Kurt-Schwitters-Oberschule	62	Portugiesisch
	Pankow Ergebnis			62	
	Charlottenburg-Wilmersdorf	04T02	Friedensburg-Oberschule	232	Spanisch
		04T03	Robert-Jungk-Oberschule	179	Polnisch
	Charlottenburg-Wilmersdorf Ergebnis			411	
	Tempelhof-Schöneberg	07T01	Sophie-Scholl-Oberschule	210	Spanisch/Französisch
	Tempelhof-Schöneberg Ergebnis			210	
	Lichtenberg	11T03	Mildred-Harnack-Oberschule	115	Russisch
	Lichtenberg Ergebnis			115	
Gesamtschule Ergebnis				888	
Gesamtergebnis				5709	